

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr der Stadt Voitsberg

„Tag der Sicherheit“ am Samstag, dem 5. September, und Feldmesse am Sonntag, dem 6. September 1998,
beim Rüsthaus der FF Voitsberg

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Voitsberg feiert heuer ihr 125jähriges Bestandsjubiläum. Seit der Gründung der Feuerwehr Voitsberg am 5. Dezember 1872 und dem Beitritt zum damaligen „Steirischen Gauverband der Freiwilligen Feuerwehren“ am 6. September 1873 sind durch die Industrialisierung und der Zunahme der Bevölkerung und die damit verbundene Vergrößerung des Stadt- und Siedlungsgebietes, der Motorisierung mit dem steigenden Verkehrsaufkommen die Anforderungen an die Feuerwehr ständig gewachsen. War die Brandbekämpfung die ursprüngliche Aufgabe der Feuerwehr, so sind es heute vor allem technische Hilfeleistungen vom Verkehrsunfall bis zum Chemie-Einsatz, welche die Feuerwehr zu bewältigen hat.

Vieles hat sich also in den letzten 125 Jahren verändert, doch eines ist seit unserem Gründungstag unverändert geblieben, nämlich der Idealismus unserer Feuerwehrleute. Die Feuerwehr Voitsberg rückt durchschnittlich einmal pro Tag aus, sämtliche Mitglieder leisten ihre Tätigkeit ehrenamtlich und unentgeltlich.

Am Samstag, dem 5. September 1998, ab 10 Uhr beginnen wir unsere Jubiläumsfeierlichkeiten mit dem „Tag der Sicherheit“, bei dem wir uns mit anderen Einsatzorganisationen mit einem umfangreichen Programm der Öffentlichkeit präsentieren möchten.

So wird Ihnen die Feuerwehr das richtige Verhalten bei Auto-bränden und Fettbränden demonstrieren. Die Österreichische Wasserrettung und die Österreichische Bergrettung werden ebenfalls mit Rettungs- und Bergevorführungen zu sehen sein.

Das Österreichische Rote Kreuz, die Bundesgendarmarie, das Bundesheer, der ARBÖ, das Kuratorium für Verkehrssicherheit und der Steirische Zivilschutzverband demonstrieren ebenfalls ihre Kompetenz zum Thema Schutz und Sicherheit.

Mit der österreichweiten Aktion „Gurte Fahrt“ des Kuratoriums für Verkehrssicherheit soll Ihnen die Notwendigkeit des Sicherheitsgurtes bewußt gemacht werden. Dazu wird der Frontalaufprall eines PKW mit „nur“ 50 km/h vorgeführt. Zu diesem Zweck wird die Feuerwehr am Samstag um Punkt 12 Uhr ein Auto aus 10 Meter Höhe fallen lassen, was einer Geschwindigkeit von 50 km/h entspricht. Der Tag der Sicherheit endet um 17 Uhr mit einem gemütlichen Dämmerchoppen, bei dem das bekannte Duo „Dampfler und Spitz“ aufspielen wird (Eintritt frei).



Am Sonntag, dem 6. September 1998, wird unser Wehrmitglied Feuerwehrkurat Stadtpfarrer Dr. Erich Linhardt um 9.30 Uhr beim Rüsthaus eine Feldmesse zelebrieren. Anschließend lassen wir unser Jubiläum mit einem zünftigen Frühschoppen mit den über die Grenzen bekannten „Sulmtaler Dirndl und ihrem Herrn Karl“ ausklingen (Eintritt: S 25,-).

Der Reinerlös aus dieser Veranstaltung bzw. der bezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden wird für die Mitfinanzierung eines neuen Einsatzfahrzeuges verwendet, welches als Ersatz für ein zwölf Jahre altes Fahrzeug angekauft wird.

Wir laden die Bevölkerung zu diesen Veranstaltungen herzlichst ein und würden uns über Ihr Kommen freuen.

Gut Heil!

Der Schriftführer:
Walter Ninaus

Der Wehrkommandant:
Klaus Gehr

4. September